Der Weltraumpirat und das Geheimnis der Lillith

Harlock/OC, Kei/OC, evtl OC/OC

Von Minako

Prolog: Schicksalsschlag

[Kein POV]

'Sehr geehrte Frau Hinokashi, wir bedauern es sehr, Ihnen mitteilen zu müssen, dass Hiroshi Hirebayashi verstorben ist, als eine Explosion unbekanntes Ursprungs die Wartungsstation Helios in der Umlaufbahn um das nächstgelegene Sonnensystem vollständig zerstört hat. Uns war es dadurch leider nicht möglich, Überreste von ihm zu bergen oder Habseligkeiten von der Station.

Wir möchten unser aufrichtigstes Beileid aussprechen und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen und in stillem Gedenken an die Opfer unserer Kameraden

Koneko Itao,
Earth Defense Forces Administration und Verwaltung'

Eine salzige Substanz fiel auf den Brief, nachdem eine blonde Frau fertig war, ihn zu lesen. Nachdem sie seit einiger Zeit nichts mehr von ihrem Verlobten Hiroshi hörte, machte sich Minako bereits Sorgen, dass irgendwas passiert war.. Nun die Gewissheit in Händen zu halten, erschütterte ihre sonst so heile Welt zutiefst. Sie konnte es einfach nicht fassen und biss sich auf die Lippe, als sie die Zeilen noch einmal überflog.

„Explosion unbekanntes Ursprungs..? Was ist da oben bloß passiert..“, fragte sie sich. Hiroshi, der Mann, den sie heiraten wollte, arbeitete bei der „Earth Defense Force“ als Techniker und Physiker, der für die Instandhaltung und Reparaturen von Raumschiffen, Andockstationen und Wartungsstationen verantwortlich war. Niemals wäre er in einen Kampf verwickelt worden und schon gar nicht, hätten Außerirdische einen Grund, eine sonst unbemannte Station im All anzugreifen. Das war das, was die blonde Frau stutzig machte..

Noch am selben Abend fasste sie deswegen also einen Entschluss.. Einen Entschluss, der ihr Leben verändern sollte.

„Ich werde der Sache auf den Grund gehen.. ich werde zur Earth Defense Force gehen

und finde heraus, wie Hiroshi wirklich gestorben ist und wer seinen Tod zu Verantworten hat.. das schwöre ich..“

[Ein paar Tage später]

[Minakos POV]

Und hier stand ich nun, nachdem mich niemand zum Ministerpräsidenten und Stützpunkt unserer irdischen Verteidigung durchgelassen hatte.

'Unbefugten dürfen wir leider keine Auskunft geben..' hieß es stets... Gut, dann musste ich eben anders an diese Sache heran gehen und habe mich als Rekrutin bei der Earth Defense Force Militäreinheit gemeldet. Nur so konnte ich auch auf ehrliche Antworten hoffen. Dachte ich zumindest. Irgendwas versuchte die Regierung zu verschleiern, das war mir schon von dem Moment klar, als mich Hiroshi vor seiner Abreise auf die Wartungsstation warnte.. Ich solle aufpassen, mit wem ich mich unterhalte und der Regierung solle ich nicht vertrauen.. Seine Meinung über die Regierung und vor allem die Minister war noch nie sonderlich hoch, aber er hat immer respektiert, dass wir auf der Erde nun ein 'einfacheres' Leben durch die Machinisierung hatten.. Seine Worte konnte ich einfach nicht vergessen, vor allem nach seinem rätselhaften Tod.

Es ergab einfach immernoch keinen Sinn, eine Wartungsstation für einen Wettersatelliten anzugreifen, der keinerlei Gefahr für irgendwen darstellte. Aber auch mein Verlobter hatte sicher so einige Geheimnisse, in die er mich nicht eingeweiht hat.. Manchmal verschwand er tagelang und wollte mir nicht sagen, wo er war. An eine Affäre wollte ich nie glauben, aber wo war er dann? Ich hatte im Gefühl, dass die Regierung, Hiroshi und alles, was im Weltall geschah irgendwie in Zusammenhang stand. Um das näher zu untersuchen, musste ich selbst ins All fliegen und Zugriff auf die Akten des Militärs haben.

Ich schloss meine Augen und atmete tief durch, bevor ich an die Tür zu meiner neuen Ausbilderin klopfte. Es war mein erster Tag und ich war aufgeregt. Zunächst stand eine Musterung an, die entschied, ob ich überhaupt Weltraumtauglich war... Das war auch plausibel. Was wollte die irdische Verteidigungsfront mit Leuten, die im All nutzlos waren..?

Nach meinem Klopfen verstrichen etwa 5 Sekunden, bevor ich eine etwas schroff klingende Frauenstimme vernahm.

„Herein.“

Diese Aufforderung klang so monoton, fast schon mechanisch. Nachdem ich die Tür geöffnet hatte, sah ich eine Frau mit langen schwarzen Haaren vor mir. Ihre roten Pupillen jagten mir einen Schauer über den Rücken... Sie sahen so unnatürlich aus, als wäre sie nicht menschlich. Vollkommen ausgeschlossen.. Wenn es außerirdische Lebensformen auf der Erde gäbe, wüsste die Bevölkerung sicher davon..

Ihr Blick musterte mich von unten bis oben, bis sie von ihrem Schreibtisch aufstand

und auf mich zulief. Sie war ein ganzes Stück größer als ich und diese Tatsache addierte sich zu ihrer beinahe furchteinflößenden Erscheinung. Beinahe hätten meine Knie nachgegeben.... Fast wäre ich wortlos wieder gegangen und hätte mich einmal mehr über meine Spontanität geärgert... Aber meine Füße bewegten sich nicht. Ich konnte nur an Hiroshis Lächeln denken... und schöpfte daraus die Kraft, dieser Frau zu antworten, als sie mich fragte, ob ich die neue Rekrutin Minako Hinokashi sei.

„Ja, Ma'am. Die bin ich. Ich soll mich bei.. Takako Saionji melden...“, erklärte ich und hätte fluchen können über die Tatsache, wie kleinlaut und gehorsam meine Stimme klang.. Andererseits zeigte ihr das meinen Respekt und die Unterwürfigkeit, die ein Soldat für die Autorität aufzubringen hatte. Vielleicht brachte es mir ja Pluspunkte..

„Nun, die steht vor Ihnen. Sie sehen mir eher wie ein zartbesaitetes Persönchen aus. Warum wollen Sie der Earth Defense Force beitreten?“, fragte sie mich.

Die Antwort auf diese Frage musste ich mir sehr gut überlegen, denn durch Hiroshis Schwester, Taiko, die für die Space Patrol, einer Polizeiähnlichen Truppe die im Weltraum nach Anomalien Ausschau hielt, arbeitete, wusste ich, dass genau diese Frage bereits zur Prüfung gehörte.

„Um die Menschen und die Erde vor jeglicher Gefahr zu beschützen... Hier auf der Erde kann ich einfach nicht genug tun.. Deswegen möchte ich mich auch im Universum nützlich machen und Gegner der Erde zur Strecke bringen.“, meinte ich dann nach kurzer Denkpause.

„Ich verstehe.“, murmelte diese Takako nachdenklich und kritzelte irgendwas in auf ihren Zettel, den sie beim Aufstehen mitsamt Halterung mitgenommen hatte. Offenbar ein Bewertungsbogen für Bewerber. „Waren Sie schon einmal im Weltall?“, wollte sie dann wissen.

„Uhm..“

Hiroshi und ich wollten unsere Hochzeit auf einem Sternenkreuzer feiern, der über der Erde vorbei fliegen sollte...

„Also nicht.“, seufzte sie und tippte ihren Stift mehrfach gegen das Plastik ihrer Notizhalterung. „Ihr Astronautentraining beginnt morgen um 4 Uhr, Miss Hinokashi. Seien Sie bitte pünktlich.“

„4 Uhr morgens..?!“, mein Mund stand etwas offen. Das war ein wenig sehr kurzfristig..

„Wegtreten Rekrutin. Melden Sie sich bei Rumiko Tanaka. Sie wird Sie zu den Schlafquartieren der Rekruten bringen.“

Das waren Takakos letzte Worte, bevor sie mich zur Tür heraus warf. Im wahrsten Sinne des Wortes.. Das war ja ein kurzes Gespräch. Offenbar begann der Rest der Musterung mit dem Astronautentraining. Das konnte ja was werden...aber nun gab es kein Zurück mehr.

Hiroshi.. ich werde diejenigen, die dich auf dem Gewissen haben, finden und eigenhändig töten.. Das verspreche ich dir...